



Postulat 39

Eingang Stadtkanzlei: 30. November 2020

Kurzfristige Anmeldung der schulergänzenden Horttage ermöglichen

Wer seine Kinder durch den schulergänzenden Hort betreuen lassen möchte, muss diese bereits im März anmelden und verbindlich die zu betreuenden Tage angeben. Diese Anmeldung gilt für das ganze Schuljahr und kann nur in Ausnahmefällen angepasst werden.

Das aktuelle Anmeldesystem mit den fixen Betreuungstagen über den Zeitraum eines ganzen Schuljahres impliziert, dass alle berufstätigen Eltern einer Arbeit nachgehen, welche sich von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr erledigen lässt. Dass dies absolut nicht der Realität entspricht, zeigen gerade die aktuell in den Medien sehr präsenten und sog. systemrelevanten Pflegeberufe. Auch viele andere Berufe funktionieren nach dem System der monatlich oder gar wöchentlich wechselnden Einsatzpläne. Hinzu kommt, dass nicht alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis stehen, sondern auf Abruf im Stundenlohn arbeiten oder aktuell aufgrund der Corona-Krise auf Kurzarbeit sind. Weiter ist zu berücksichtigen, dass die Lebensumstände und -verhältnisse nicht immer eine derartige definitive Planung im Voraus erlauben – einmal mehr hat dies aktuell die Corona-Pandemie gezeigt. Namentlich für Arbeitssuchende oder Alleinerziehende können solch starre Systeme extrem kontraproduktiv wirken.

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass das jetzig geltende Anmeldesystem für den schulergänzenden Hort nicht mehr zeitgemäss ist und sich nicht an der Berufsrealität orientiert. Ein Anmeldesystem, das wie oben geschildert die verschiedenen Bedürfnisse der Eltern berücksichtigt, wäre wünschenswert und kommt letzten Endes auch der Wirtschaft wieder zugute.

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, ob nebst der vorzeitigen und fixen Anmeldung für den schulergänzenden Hort ein weiteres, flexibleres Anmeldesystem angeboten werden kann.

Agnes Keller-Bucher und Michael Zeier-Rast
namens der CVP-Fraktion